

um die Entente stehen, wenn England nicht wagt,
dieses Risiko zu übernehmen.

Aufruf

des I. Ersatzbataillons Füsilier-Regiment von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80
zur Sammlung von Weihnachtsliebesgaben!

Das I. Ersatzbataillon Füsilier-Regiment von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80 Wiesbaden beabsichtigt, eine

Weihnachtssendung für alle Truppenverbände an der Front

zu veranstalten, welche aus den Reihen des I. Ersatzbataillons Füsilier-Regiment Nr. 80 hervorgegangen sind. Damit die Sammlung eine der großen Zahl der zu Bedenkenden entsprechend reichhaltige wird, bittet das Ersatzbataillon die Bürgerschaft Wiesbadens und Umgegend — jeder nach seinen Kräften — zu helfen, sei es durch Geldspenden oder Stiftung praktischer Gebrauchsgegenstände, um unseren Kameraden an der Front eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Besonderen Wünschen betreffend Zuteilung von Gaben an bestimmte Truppenteile wird weitgehend Rechnung getragen. Die Namen aller Spender werden den betreffenden Truppenteilen bei Ueberlieferung der Weihnachtsgaben bekannt gegeben. Ueber die eingegangenen Gaben wird quittiert. Geldspenden werden an die Deutsche Bank, Wiesbaden, Wilhelmstraße, oder an das Geschäftszimmer des Ersatzbataillons, Infanterie-Kaserne Gersdorffstraße, erbeten. Sonstige Gaben werden auf dem Geschäftszimmer des Ersatzbataillons in Empfang genommen, oder auf Benachrichtigung gerne abgeholt.

I. Ersatzbataillon Füsilier-Regiment von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80

Walter, Oberst und Kommandeur.

Lebensmittel-Verteilung

I. Warenausgabe.

In der Woche vom 5. November bis 11. November werden verteilt:

250 gr Fleisch und Wurst gegen Abgabe von
Feld 1—10 der Reichsfleischkarte,
60 gr Butter auf Feld 37 und 38 der Fettkarte
125 gr Zucker auf Feld 7 der Nähr-
100 gr fertige Suppen " " 8
200 gr Marmelade " " 9
7 Pfund Kartoffeln " " 15 der Kartoffel-
feldkarte

Zuckerfrucht — warzenfrei

Außerdem Sonderverteilung (nur für ortsbewohnende Personen):

125 gr Zuckermais (Brotzusatz) auf Feld 73 der Fettkarte.

Der Preis je Pfund beträgt: für Zucker 33 Pfg., fertige Suppen 100 Pfg., Marmelade 150 Pfg., Kartoffeln 8 Pfg., Zuckermais 30 Pfg., Zuckermais 80 Pfg., und für 60 gr Zucker 38 Pfg.

II. Verkaufseinteilung.

a) Fleisch:

A-D	Samstag	7 ¹ / ₂ —9 Uhr
E-H	"	9—10 ¹ / ₂ "
J-L	"	10 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂ "
M-Q	"	2—3 ¹ / ₂ "
R-So	"	3 ¹ / ₂ —5 "
Sp-Z	"	5—6 ¹ / ₂ "
A-Z	"	6 ¹ / ₂ —7 "

b) Butter und Zuckermais:

A-D	Freitag	8—10 Uhr
E-H	"	10—12 ¹ / ₂ "
J-L	"	2 ¹ / ₂ —4 ¹ / ₂ "
M-Q	"	4 ¹ / ₂ —7 "
R-So	Samstag	8—10 "
Sp-Z	"	10—12 ¹ / ₂ "
A-Z	"	4—6 "

c) Nährmittel:

K-M	Donnerstag vormittag
N-So	Donnerstag nachmittag
Sp-Z	Freitag vormittag
A-E	Freitag nachmittag
F-J	Samstag vormittag
A-Z	Samstag nachmittag

Wiesbaden, den 4. November 1917.

Der Magistrat.

Kartoffeln für Schwerarbeiter

Schwerarbeiter erhalten im Monat November als Zusatz an Kartoffeln auf

Feld 30 der Brotzusatzkarte S 2 (Blau Karte) 10 Pfd.

Feld 30 der Brotzusatzkarte S 3 (Gelbe Karte) 15 Pfd.

Schwerarbeiter mit Brotzusatzkarte S 1 erhalten keinen Zusatz an Kartoffeln.

Die Kartoffeln sind bei denjenigen Kartoffelverkaufsstellen abzuholen, bei der der Schwerarbeiter als Kunde eingetragen ist.

Die Verkäufer haben das Feld 30 von der Brotzusatzkarte abzuschneiden, die abgeschnittenen Felder zu sammeln und jeden Montagmorgen dem Kartoffelamt Friedrichstraße 9 zur Abrechnung vorzulegen.

Wiesbaden, den 3. November 1917.

Der Magistrat.

Ausgabe von Kartoffelkarten

In der Zeit vom 5. bis 10. November werden für diejenigen Haushaltungen, die noch im Besitz der Kartoffelkarten für die Einkaufsfeldkarte sind, neue Kartoffelkarten im ehemaligen Museum Zimmer 43/45 während der Dienststunden von 9—12 und von 2¹/₂—4¹/₂ Uhr ausgegeben. Vorzulegen sind die Haushaltsausweise, die Kartenausgabenkarte und die Kartoffelkarten für die Einkaufsfeldkarte über je 2 Zentner Kartoffeln.

Diejenigen Haushaltungen, die Kartoffeln zur Einkaufsfeldkarte angemeldet und ihre Kartoffelkarten abgeliefert haben, erhalten keine neuen Kartoffelkarten.

Die Abholung hat zu erfolgen für Haushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchstaben

A-E	am Dienstag, 6. November
F-K	Mittwoch, 7. "
L-O	Donnerstag, 8. "
P-S	Freitag, 9. "
T-Z	Samstag, 10. "

Die Kartoffelkarten werden für das System der festen Randschalt in je 2 Stück ausgehändigt, die sich durch ein Farbband unterscheiden. Die Karten ohne Farbband sind für den Verbraucher selbst bestimmt, während die Karten mit Farbband an das Geschäft abgegeben werden müssen, bei dem die Haushaltungen Kunden werden wollen.

Die zum Verkauf zugelassenen Geschäfte sind dieselben, die bisher zum Verkauf zugelassen und durch Aushang mit dem Aufdruck „Kartoffel-Verkaufsstelle“ in den Schaufenstern kenntlich gemacht sind.

Andere Geschäfte sind zum Verkauf von Kartoffeln nicht zugelassen.

Jeder Haushalt kann nur ein Geschäft als Lieferant wählen. Es wird den Haushaltungen empfohlen, falls ihr Lieferant für Nährmittel auch eine Kartoffelverkaufsstelle besitzt, sich bei diesem auch als Kunden für Kartoffeln einzutragen. Der Magistrat behält sich die Anweisung an ein anderes als das gewählte Geschäft vor.

Die Haushaltungen müssen auf alle Karten die Nummer des Haushaltsausweises, den Namen und die Wohnang setzen und die Kartoffelkarten dann bis spätestens Montag, den 12. November bei einem Geschäft, das zum Verkauf von Kartoffeln zugelassen ist, zur Anerkennung der Randschalt durch Namensverzeichnung oder Abstempelung vorlegen. Bei Vorlegen der Kartenkarten ist gleichzeitig der Haushaltsausweis vorzulegen, damit der Geschäftsinhaber die Übereinstimmung der Anzahl Karten mit der auf dem Haushaltsausweis verzeichneten Anzahl bezugsberechtigter Haushaltungsmittelglieder vergleichen kann. Falls ein Haushalt mehr Karten als nach dem Haushaltsausweis vorgelegt, muß der Geschäftsinhaber die Anerkennung des Haushalts als Kunden zunächst ablehnen und den Haushalt an das Lebensmittelverteilungsbüro zwecks Nachprüfung vorweisen.

Die zum Verkauf zugelassenen Geschäfte haben die Geschäftsförderung zu ordnen und zu zählen, die Karten zu je 100 Stück verpackt mit Angabe der Gesamtzahl dem Kartoffelamt, Friedrichstraße 9 II bis spätestens Dienstag, den 13. November abzuliefern. Nach erfolgter Nachprüfung werden die Karten den Geschäften wieder zugestellt werden.

Wiesbaden, den 2. November 1917.

Der Magistrat.



Paul Rehm, Zahn-Praxis
Friedrichstraße 50, L.



Zahnchirurgische Gesellschaft
Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstlicher Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst.: 9—6 Uhr. Telefon 3118.

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins

Abgabe von Kartoffeln.

Die Haushaltungen, die Kartoffeln für die Einkaufsfeldkarte ab Lager des Kartoffelamtes gekauft haben, können Kartoffeln abholen

nur am Lagerplatz Voleplatz

während der Dienststunden von 8¹/₂—11¹/₂ und von 2¹/₂—5¹/₂ Uhr. (Die Verkaufsstelle am Güterbahnhof Wiesbaden-West ist aufgehoben.)

Die bestellten Kartoffeln sind abzuholen von Haushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchstaben

A-D	am Montag, 5. November
E-H	Dienstag, 6. "
J-L	Mittwoch, 7. "
M-Q	Donnerstag, 8. "
R-S	Freitag, 9. "
Sp-Z	Samstag, 10. "

Für das Abholen der Kartoffeln ab Lager wird dem Abholenden 1.—Mk. für den Zentner an der Lagerstelle vergütet.

Um Anbruch an den Verkaufsstellen zu vermeiden, werden die Haushaltungen ersucht, die Buchstabenfolge genau einzuhalten. Haushaltungen, die zur richtigen Zeit nicht erscheinen, müssen abgewiesen werden und können erst später, nachdem alle Buchstaben erledigt sind, abgefertigt werden. Außer der Reihe werden nur Soldaten, die während ihres Urlaubes die Kartoffeln heimgeschaffen wollen, bedient.

Wiesbaden, 2. November 1917.

Der Magistrat.

Gasthaus Sturm Großer Feldberg
bestens empfohlen.
Besitzer: W. Engel

Wiedereröffnung eines Buttergeschäfts

Herrn Heinrich Reipold, welcher sein in der Walramstraße 15 befindliches Buttergeschäft vor längerer Zeit geschlossen hatte, kündigt die Wiedereröffnung und damit den Verkauf von Butter, Margarine, Eier usw. gestatten worden.

Diejenigen Verbraucher, welche sich in genanntem Geschäft als Kunden einzutragen beabsichtigen, können ihre Fettkarte mit den dazu gehörigen Gegenarten bis Dienstag, den 6. November mittags auf dem Lebensmittelverteilungsbüro für Einwohner, ehemaliges Museum, Zimmer 5 gegen neue Karten austauschen. Haushaltsausweise ist mitzubringen.

Die neuerhaltenen Karten sind vor Dienstausschub bei Reipold einzutauschen. Verzögerungen würde Verlust der Wochenmenge im Gefolge haben.

Wiesbaden, den 3. November 1917.

Der Magistrat.

Zeichnen und Rechnen

für Holzwerk, Maschinenbau, Kesselschmiede, Brückenbau und Eisenkonstruktion

Vollständig und sicher ohne Vorkenntnisse und ohne Penaltien, in 4—6 Monaten, für 40 Mk. (Raten 5 Mk.) unter Garantie erlernen, so verlangen Sie kostenlos Katalog von August Arns, Jüd.-Ing., Düsseldorf, Bergerstraße 6.

Die von mir ausgebildeten über 2500 Personen in Alter von 10—52 Jahren, belassen Stellen als Betriebsleiter, Techniker, Chemiker, Maschinenmeister, Monteure, Vorarbeiter u. dgl. Geogr. 1889. Jährliche Auszeichnungen. Folge Auszeichnungen.

Nassauische Landesbank



Nassauische Sparkasse

WIESBADEN, Rheinstraße 42

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Rez.-Bez. Wiesbaden

Reichsbank-Giro-Konto. — Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. — Fernruf 833 u. 839

28 Filialen (Landesbankstellen) und 171 Sammelstellen im Regierungsbez. Wiesbaden

Ausgabe von Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank.

Annahme von Spareinlagen.

Annahme von Gelddepositen.

Eröffnung von provisionsfreien Scheckkonten.

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots).

An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber).

Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände

Darlehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darlehen)

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse)

Übernahme von Kauf- und Gütersteuergeldern, Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassauische Landesbank ist amtl. Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

Nassauische Lebensversicherungsanstalt

— Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts —

Große Lebensversicherung

Versicherung über Summen von Mk. 2000. — an aufwärts mit ärztlicher Untersuchung

Kleine Lebens-Versicherung

Versicherungen über Summen bis zu Mk. 2000. — inkl. ohne ärztliche Untersuchung, wie Sterbegeld, Altersversorgung, Militärdienstkosten, Aussteuer- und Kinderversicherung.

Hypothekentilgungsversicherung. — Rentenversicherung.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

S. GUTTMANN

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe • Wiesbaden, Langgasse 1-3

Vergrößerungen

nach jed. klein. Bilde oder aus jed. Gruppenbild, auch von Zivil in Feldgrau werden billigst ausgeführt. Emaillebilder i. Broschen usw. Bestes Festgeschenk — Bleibende Erinnerung Frieda Simonsen, Rheinstr. 56.